

WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER



**FID Benelux**  
Low Countries Studies



# **FID Benelux / Low Countries Studies: kollegial, kollaborativ, komplementär**



Krameramtshaus (1589)  
jetzt: „Haus der Niederlande“



The Ratification of the Treaty of Münster  
Gerard ter Borch, 1648, Rijksmuseum Amsterdam



Krameramtshaus  
(1589)



# Münster & Benelux – eine besondere Beziehung –

- 1648 „Friede von Münster“, Anerkennung der Niederlande als souveräner Staat
- enge Handelsbeziehungen
- wissenschaftlicher & kultureller Austausch
- 1995 Eröffnung „Haus der Niederlande“: zwei wissenschaftliche Institute der WWU Münster & eine Spezialbibliothek, die sich der Erforschung der Niederlande („Low Countries“ im historischen und geografischen Sinn) widmen

The Ratification of the Treaty of Münster  
Gerard ter Borch, 1648, Rijksmuseum Amsterdam



# Die ULB Münster & die Beneluxländer

großer historisch gewachsener Altbestand zu den Beneluxländern  
(insbesondere Niederlande und Flandern)

**I**acob van maerlant die  
dit ghedichte om te sende  
tere ghelike. wille datme  
desen boec noeme. In duut  
selje der naturen bloeme  
Want in  
hen. he  
roeken  
naturen  
creaturen. alle in desen  
boeke staen

**I**n timent en hebbe des wachen  
dat ic die materie venste  
I dan ic die rime penste  
die materie ygaderde recht  
van coelen broeder aelbrecht  
wt dese meesters die hier na come  
S yselant hoert ic selse v nome

**D**ie eerste is aristoteles  
die mit rechte deerste es  
Want hi va alre physiolophyen  
va alre natuerliker dergyen  
boue alle heiden die ye waren  
daghet hi wone in deser seare  
W der datme dat teke an liet  
des dume te seare wiet

S ince ysidorus oec mere  
die dicke grote nuttelike  
S yselant heete in sine boeken  
dien moctme hier dicke soel

**D**unius en paladius  
platearius en philologus  
I uallus physio theocratius  
en die keyser claudius  
die rocheus van athen  
en dyogenus ghemene  
S eneticus apollogetin  
die yande beeste draghet tsemijn  
In sinen boeken laet velen  
die yonius en philisien  
S acho vario en marcus  
S radicus en anthon

**D**unius en paladius  
platearius en philologus  
I uallus physio theocratius  
en die keyser claudius  
die rocheus van athen  
en dyogenus ghemene  
S eneticus apollogetin  
die yande beeste draghet tsemijn  
In sinen boeken laet velen  
die yonius en philisien  
S acho vario en marcus  
S radicus en anthon

# Die ULB Münster & die Beneluxländer

bundesweite Literatur- und Informationsversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft:

- 1950 – 2005: **Sondersammelgebiet Niederländischer Kulturkreis**
- 2006 – 2015: **Sondersammelgebiet Benelux** in Kooperation mit der USB Köln
- seit 2016: **FID Benelux / Low Countries Studies**



# FID Benelux: Kurzprofil

## Forschungsliteratur, Informationen und Services für folgende Fachdisziplinen:

- **Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft (Niederlandistik)**
- **Geschichte, Politik, Soziologie, Volkskunde, Geografie (Humangeografie) und Landeskunde der Beneluxländer**

# seit 2012 online: unser Fachportal



**ViFa Benelux**

Virtuelle Fachbibliothek Belgien Niederlande Luxemburg

[www.vifa-benelux.de](http://www.vifa-benelux.de)



Merkliste [0]  
Startseite

Service / FAQ

English

Login

## Willkommen in der ViFa Benelux

...Ihrem wissenschaftlichen Recherche- und Informationsportal für die Bereiche **Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung, Frisistik und Afrikaanse Philologie**  
» mehr...

### 🚩 Schnellsuche

Suchen

[ Erweiterte Suche ]

Durchsuchen Sie gleichzeitig ausgewählte Fachdatenbanken und Kataloge » mehr...

**Recherchieren • Informieren • Kommunizieren**  
**Alles auf einen Klick**

### Aktuelles (Weblog)

Rezension: Happe – Viele falsche Hoffnungen  
08.06.2018 08:21

Shared History Kongress [Ottersum, 27.06.2018]:  
Ergebnisse einer deutsch-niederländischen  
Forschungskooperation von Historikern mit Schwerpunkt  
Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg  
07.06.2018 12:56

Tagungsbericht: Strategies, Dispositions and Resources of Social Resilience  
05.06.2018 06:42  
» mehr...

- ▶ Suche
- ▶ Aktuelles (Weblog)
- ▶ E-Zeitschriften
- ▶ Datenbanken
- ▶ Dokumentenserver
- ▶ Forschungsführer
- ▶ Wissenschaftliches Arbeiten
- ▶ Neuerwerbungsdienst
- ▶ Newsletter
- ▶ Kontakt

# ViFa Benelux: Services

- Metasuche
- ViFa Benelux-Blog
- Verzeichnisse fachlicher E-Zeitschriften und Datenbanken (EZB-/DBIS-Fachsichten)
- Forschungsführer auf Wiki-Basis
- fachlicher Dokumentenserver
- Neuerwerbungsdienst (Neuerwerbungslisten, Anschaffungsvorschläge)
- Newsletter

# FID Benelux: Neue Services



**FID Benelux**  
»»»»»»»»»»»»»»»» **SEARCH**

suchmaschinenbasierte Suche [im Aufbau]



**FID Benelux**  
»»»»»»»»»»»»»»»» **LICENCES**

überregionale Lizenzen für elektronische Medien



**FID Benelux**  
»»»»»»»» **DIGITIZATION**

digitalisierte Benelux-Altbestände (auch Digitization on Demand; aktuell rund 1.700 Titel)



**FID Benelux**  
»» **OA PUBLICATIONS**

Open-Access-Publikationsdienste



**FID Benelux**  
»»»»»»»»»»»»»»»» **BOX**

Cloud-Speicher zum Datenaustausch für kollaboratives Arbeiten



**FID Benelux**  
»»»»»»»»»»»»»»»» **BIBLIO**

Online-Bibliografien, u.a. deutschsprachige Literatur über die Niederlande, Belgien und Luxemburg [im Aufbau]

# In Arbeit: Ausbau und Relaunch der ViFa Benelux

**ViFa Benelux**  
Virtuelle Fachbibliothek Benelux – Low Countries Studies

HOME RECHERCHE NEWS SERVICE DER FID-BENELUX

## Willkommen in der ViFa Benelux

... Ihrem wissenschaftlichen Recherche- und Informationsportal für die Bereiche Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung

**Schnellsuche**

Durchsuchen Sie gleichzeitig ausgewählte Fachdatenbanken und Kataloge.

Deutsch ▾

**MEIN FID**

Login

Kontakt

Newsletter

Neuerwerbungsdienst

- Zusammenführung von SSG- und FID-Services
- Gesamtportfolio des FID zurzeit abrufbar unter:  
<https://www.ulb.uni-muenster.de/benelux>

Service & Support Der FID-Benelux

Stellenangebot [Leeuwarden, Deadline 10.03.2016]: Onderzoeker (m/v) Human Capital formation for the food industry,

**Persönliche Registrierung als Einzelnutzer\*in unter:**

**<https://benelux.fid-lizenzen.de>**

**Im Angebot sind folgende E-Zeitschriften:**

- Dutch Journal of Applied Linguistics (John Benjamins)
- Nederlandse Letterkunde (AUP)
- Nederlandse Taalkunde (AUP)
- Tijdschrift voor Taalbeheersing (AUP)
- Dutch Crossing: Journal of Low Countries Studies (Maney)

**geplant ab 2019:** ca. 120 Benelux-Titel aus Brill „E-Book Select“; Les: Tijdschrift voor het Onderwijs aan Anderstaligen u.a.

**gescheitert mangels Verlagsangebot:** E-Zeitungen aus dem Beneluxraum; alle Brepols-Titel, darunter u.a. die ZS “The Medieval Low Countries“



# Zielgruppenorientierung & Vernetzung

# Bibliothek im Haus der Niederlande als Knotenpunkt für Vernetzung mit der Wissenschaft

- gegründet 1995, Zweigbibliothek der ULB Münster, Freihandaufstellung
- größte Spezialbibliothek zum niederländischen Kulturraum in Europa; viele Titel im Alleinbesitz in Deutschland
- enge Verzahnung und Austausch mit Forschungsinstituten & Wissenschaftler\*innen im Haus der Niederlande
- Aufgabenteilung: BHN als Expertisezentrum für Fachinformation
- Anlaufstelle für Forscher\*innen auf nationaler & internationaler Ebene
- seit 2016 Teil des FID Benelux

# Die BHN: seit 1995 ein Ort der Forschung ...



Fachvorträge, Lesungen & Konferenzen von überregionaler Bedeutung:  
vielfältige Möglichkeiten zur Interaktion mit der Fachwissenschaft



# ... und Lehre



- curriculare Einbindung, themenspezifische Spezialangebote für einzelne Seminare, deutschlandweites Schulungsangebot
- enge Kontakte zur Forschung durch gemeinsame Lehrveranstaltungen

# Zielgruppenorientierung im SSG

## Die Initialzündung

Boekhorst, Kayß & Poll (2003): Nutzungsanalyse des Systems der überregionalen Literatur- und Informationsversorgung: Teil I: Informationsverhalten und Informationsbedarf der Wissenschaft, S. 75:

„65% der Wissenschaftler\*innen  
kennen das SSG ihres Faches nicht“

## ÖA-Maßnahmen des SSG ab 2004

- E-Mails, Flyer, Newsletter mit Informationen über das SSG
- Nutzerforschung: erste Zielgruppenbefragung 2007; zweite Zielgruppenbefragung 2014/15 vor Ausarbeitung des FID-Antrags
- Präsenz auf Tagungen, Fachveranstaltungen und in fachlichen Mailinglisten, Mitgliedschaft in Fachvereinigungen und Arbeitsgruppen

# Rückhalt in der Fachcommunity

- große Unterstützung durch die Fachwissenschaft im Vorfeld der ersten FID-Antragsphase
- Appell aus der Fachcommunity an die DFG zur Einrichtung eines FID Benelux im März 2014 unterzeichnet von 95 Forscher\*innen (ein gutes Drittel der damals aktiven Fachwissenschaftler\*innen)
- Begleitung des Projektes FID Benelux durch Wissenschaftler\*innen aus dem Haus der Niederlande

# Zielgruppenorientierung im FID: unser Ideal

**„embedded librarian“ | „librarian’s librarian“  
im überregionalen Kontext,  
kollegial, kollaborativ, komplementär**

- stetiger Dialog mit Wissenschaftler\*innen und Fachkolleg\*innen an Bibliotheken
- Bedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten „zeitnah“ identifizieren
- Expertise als Benelux- und Informationsspezialisten einbringen
- Wahrnehmung des FID als Partner der Fachwissenschaft & als Partner in bibliothekarischen Arbeitszusammenhängen
- dort sein, wo die Forschung stattfindet: (DH-)Forschungsprojekte ab dem Konzeptionsstadium begleiten
- Integration in die Zielgruppe > Forschungsbibliothekar\*in 2.0

# Ansätze des Embedded Librarianships im FID, I

- verstärkter Ausbau der Präsenz auf Fachtagungen, Workshops, in Arbeitsgruppen & sonstigen Fachveranstaltungen
  - Projekt-Zwischenbericht (Flyer) für jede Tagung; Vorträge, wenn möglich
- Planung und Durchführung des Münsteraner Ehrengast-Programms „Flandern & die Niederlande“ im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2016 mit dem Institut für Niederländische Philologie der WWU
- maßgebliche Beteiligung an der Organisation und Durchführung der Niederlande-bezogenen Veranstaltungen auf dem Historikertag 2018 (Partnerland: Niederlande)
  - Gründe: guter Gesamtüberblick des FID über das Forschungsgeschehen (Forscher\*innen, Institutionen, Projekte) u.a. dank ViFa Benelux-Forschungsführer, gute Vernetzung in der Fachcommunity
- geplant für 2019: 2 Workshops gemeinsam mit Niederlande- und Belgien-Forscher\*innen

# Ansätze des Embedded Librarianships im FID, II

- kollaborative Ausarbeitung des Artikels „Niederlande, Belgien, Luxemburg“ für ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften mit Fachwissenschaftler\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet
  - ähnliches Projekt in Planung für die Niederlandistik
- Aufnahme in das Redaktionsteam eines wissenschaftlichen Blogs, Übernahme des Relaunchs des Blogs (als Spezialisten für technische Fragestellungen)
- Übernahme der Moderation auf Fachtagungen
- viele Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet (auch von bibliothekarischen Kolleg\*innen) zu Fragen der Literatur- und Informationsbeschaffung, Digitalisierung, Open Access, Suche nach Expert\*innen für Vorträge u.ä.

# FID Benelux-Umfrage & Fokusgruppengespräch 2018



**FID Benelux**  
Low Countries Studies

---

**Umfrage FID Benelux / Low Countries Studies 2018: Ihre Wünsche und Anregungen sind gefragt**  
Herzlich willkommen zur diesjährigen Umfrage des Fachinformationsdienstes Benelux / Low Countries Studies!

Unsere Befragung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen (Niederländisch, Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Volkskunde, Geographie u.ä.), die in Deutschland tätig sind und sich im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit mit der Kultur und Gesellschaft der Niederlande, Belgiens und/oder Luxemburgs beschäftigen sowie an die für diese Bereiche zuständigen Fachreferent\*innen und bibliothekarischen Fachkräfte an wissenschaftlichen Bibliotheken.

Sie dient der Vorbereitung des DFG-Fortsetzungsantrags des FID Benelux, in den wir Ihre Wünsche und Anregungen gerne einfließen lassen möchten. **Die Datenerhebung läuft bis zum 02.02.2018** und nimmt nur wenige Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.

Die Umfrage ist anonym, es sei denn, Sie entscheiden sich dafür, uns Ihre Kontaktdaten mitzuteilen. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

---

**Unsere Fragen – Ihre Antworten**

1. Ich beantworte diese Umfrage in meiner Funktion als

Wissenschaftler\*in

Fachreferent\*in an einer Bibliothek, bibliothekarische Fachkraft

Sonstiges, und zwar:

2. Welche der nachfolgenden Fachgebiete sind für Sie im Rahmen Ihrer wissenschaftlichen (bibliothekarischen) Beschäftigung mit dem Benelux-Raum von Interesse?

Es sind mehrere Antworten möglich.

Niederländische Sprachwissenschaft

Niederländische Literaturwissenschaft

Geschichte

Politik

Soziologie

Volkskunde

Geographie

Landeskunde

Sonstiges, und zwar:

Ziel: Vorbereitung des Fortsetzungsantrags FID Benelux

Umfragezeitraum : 15.01. – 02.02.2018  
275 Adressat\*innen

Rücklauf: 77 Umfragen (28%), darunter

-  20 Fachwissenschaftler\*innen niederländische Literaturwissenschaft
-  16 Fachwissenschaftler\*innen niederländische Sprachwissenschaft
-  5 Fachbibliothekar\*innen niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft

# FID Benelux-Umfrage & Fokusgruppengespräch 2018

## Zentrale Fragen

**Was kann der FID für Wissenschaft  
& Fachbibliothekar\*innen leisten?**

**Wo gibt es bislang Lücken in der  
Informationsversorgung oder in der Informationsinfrastruktur?**

**An welchen Stellen muss das Portfolio  
des FID Benelux nachjustiert werden?**

# Ergebnisse Umfrage & Fokusgruppengespräch, I

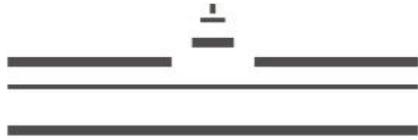
- Forscher\*innen der Disziplinen Geschichte und **Niederlandistik** stellen den größten Anteil innerhalb der Zielgruppe
- Zielgruppe sieht den FID Benelux vor allem als Content- und Nachweis-Spezialisten, unabhängig von der jeweiligen Erscheinungsform (Print-, E-Publikationen, Retro-Digitalisate)
- Zielgruppe signalisiert Notwendigkeit, weiterhin in größerem Umfang Printpublikationen bereitzustellen
- Desiderate der Zielgruppe für FID-Lizenzen: sämtliche Produkte, die die Kriterien für FID-Lizenzen erfüllen, wurden zur Lizenzverhandlung an das Kompetenzzentrum für Lizenzierung weitergereicht

# Ergebnisse Umfrage & Fokusgruppengespräch, II

- zurzeit kaum Bedarf an einer besonderen IT-Infrastruktur, der nicht bereits durch Angebote des FID Benelux oder anderer Einrichtungen abgedeckt wäre
- Wünsche und Nachfragen zu Diensten, die bereits vom FID Benelux angeboten werden
  - Gelegenheit, einzelne Services gezielt im direkten persönlichen Kontakt vorzustellen (sofern TN Kontaktdaten angegeben hatten)
  - Hinweise auf mögliche kleinere Nachbesserungen unmittelbar umgesetzt
- Befragung
  - lieferte gute Anregungen für die Arrondierung des FID-Angebots
  - beförderte einmal mehr den Dialog mit Fachwissenschaft & Kolleg\*innen
  - zeigte auf, dass das FID-Angebot grundsätzlich zielgruppenkonform konzipiert ist
- motivierend: viele wertschätzende Rückmeldungen

## **FID Benelux / Low Countries Studies: kollegial, kollaborativ, komplementär**

Wir setzen auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Fachwissenschaft und dem Bibliothekswesen, bringen unsere Expertise in fachliche und bibliothekarische Zusammenhänge ein und ergänzen lokale bzw. überregionale Informationsinfrastrukturen durch unsere Services für den Benelux-Spezialbedarf.



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER



**FID Benelux**  
Low Countries Studies

**Melden Sie sich bei uns, wenn wir etwas für Sie tun können!**

Ilona Riek

Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies

[fid.benelux@uni-muenster.de](mailto:fid.benelux@uni-muenster.de)

[www.ulb.uni-muenster.de/benelux](http://www.ulb.uni-muenster.de/benelux)

# Links & weiterführende Literatur

- [FID Benelux / Low Countries Studies](#)
- [ViFa Benelux](#)
- [ViFa Benelux-Blog](#)
- [ViFa Benelux-Forschungsführer](#)
- [FID-Benelux-News](#) (Newsletter)
- [Bibliothek im Haus der Niederlande](#)
- [Bibliothek im Haus der Niederlande bei Facebook](#)
- Boekhorst, Kayß & Poll: Nutzungsanalyse des Systems der überregionalen Literatur- und Informationsversorgung: Teil I: Informationsverhalten und Informationsbedarf der Wissenschaft. Münster. 2003. Online unter: [http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/ssg\\_bericht\\_teil\\_1.pdf](http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/ssg_bericht_teil_1.pdf)
- Riek, Ilona: Teilen ist Trumpf. Der Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies an der ULB Münster. In: [BuB 68, 10/2016](#), S. 588ff.
- Riek, Ilona: FID Benelux / Low Countries Studies Umfrage 2018 . Dokumentation und Auswertung. Münster. 2018. Online unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:4-18149335583>

# Abbildungsnachweis

Sofern nicht anders angegeben, liegt das Copyright für die einzelnen Abbildungen beim FID Benelux/ULB Münster.

Auf den Seiten 1, 2 und 13 wurden folgende Public Domain/CC0-Abbildungen eingebunden:

- Silhouette Kopf, Bücherregal via [Pixabay](#)
- Gerard Terborch, Westfälischer Friede via [Wikimedia Commons](#)

In den Fällen, in denen auf Veranstaltungsfotos Personen erkennbar sind, haben diese ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben.